



118. Tätigkeitsbericht

der Freiwilligen Feuerwehr Küb

EUER WOHLGEBOREN,

Wir gestatten uns hiermit, den Tätigkeitsbericht des Jahres 2013 höflichst zu unterbreiten. Unseren verehrten Gönnern, Spendern, Freunden und Kameraden sowie deren Familien danken wir herzlichst für Ihr bisher erwiesenes Wohlwollen und wünschen allen ein

GESUNDES, ERFOLGREICHES sowie FRIEDLICHES NEUES JAHR

2014

Für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Küb

Stefan Brandstätter, e.h.
Kommandant

Liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg

Das Jahr 2013 ist seit kurzem vorbei und was uns bleibt sind die Erinnerungen an ein Jahr mit vielen Hochs und auch so manchen Tiefs. Ein Jahr mit einem hundertjährigen Hochwasser entlang der Donau, extremer Trockenheit, die zu großen Waldbränden führte sowie der feierliche Verabschiedung unseres ehemaligen Feuerwehrkommandantenstellvertreters Leopold Fahrner. Auch war 2013 ein Jahr voll von Schulungen und Übungen, von Arbeiten rund um das Feuerwehrwesen wie dem vorbeugenden Brandschutz, aber auch von Kameradschaft. Wie alle Jahre ist es uns auch heuer ein großes Anliegen, Ihnen die Tätigkeiten unserer Wehr im folgenden Bericht darzulegen. An so manches großes Ereignis werden sie sich vielleicht noch erinnern, jedoch sind es meist die vielen kleinen, die immer wieder neue Herausforderungen mit sich bringen - Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen und bestmöglich bewältigen. Momentan zählt unsere Feuerwehr sechs Feuerwehrjugendmitglieder, 48 der aktiven Mannschaft sowie acht Mitglieder der Reserve.

Sich sicher zu fühlen, ist jedem ein großes Anliegen. Der vorbeugende Brandschutz, also all jene Maßnahmen zur Verhinderung einer Brandentstehung sowie der Brandausbreitung, trägt natürlich dazu bei. So wurden gleich zu Beginn des abgelaufenen Jahres im Feuerwehrhaus über 140 Feuerlöscher von einer Fachfirma auf ihre Funktionalität hin überprüft. Ein ganzer Samstag war dafür nötig alle Geräte zu überprüfen und jeden wieder mit einem überprüften Feuerlöscher in die eigenen vier Wände zu entlassen.

Auch hatten wir Anfang des Jahres eine große Anzahl an Einsätzen zu bewältigen, da aufgrund der winterlichen Verhältnisse, immer wieder Fahrzeuge von der Fahrbahn rutschen und stecken blieben. Generell war das letzte Jahr jedoch von Einsätzen unterschiedlichster Art geprägt. Neben einer Alarmierung zur **Tierrettung** wurden wir auch zum **Brand eines Triebfahrzeuges im Bahnhof Payerbach** und leider auch zu einem **Verkehrsunfall mit Menschenrettung** gerufen.

Der Sommer brachte schließlich nicht nur Wetterkapriolen mit sich, sondern auch unterschiedliche Einsätze. So ging es im Juni zum **Hochwassereinsatz nach Dürnstein an der Donau**, wo unsere Mitglieder gegen zum Teil meterhoch stehendes Wasser zu kämpfen hatten und zum Zeitpunkt unseres Einsatzes ein Wohnen in den Häusern oder das Befahren der Straßen unmöglich war. Nach der langen Trockenperiode



ließen Waldbrände nicht lange auf sich warten. Am 2. sowie am 8. August wurde unsere Wehr im Zuge des Katastrophen-Hilfsdienstes zur **Bekämpfung von Bränden im Föhrenwald**, im Nachbarbezirk Wiener Neustadt entsandt. Noch nicht wirklich erholt von den Strapazen folgte am Morgen des 10. August ein weiterer Hochwassereinsatz, diesmal in Nasswald, wo **wolkenbruchartige Regenschauer** die Ortschaft überfluteten. Diversen kleinere Einsätzen rundeten das Einsatzjahr 2013 schließlich ab.

Liebe Leser, um solch eine Vielzahl an unterschiedlichen Einsatzszenarien bewältigen zu können ist eine fundierte, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung notwendig. Besonders sei in diesem Zusammenhang auf den Ausbildungstag in der Landesfeuerwehrschule hingewiesen. Im Übungsdorf - dem größten Europas - wurden unter realen Bedingungen verschiedenste Ernstfälle beübt und abgewickelt. Eine genaue Auflistung der Übungen und Schulungen lesen Sie in der Leistungsbilanz sowie dem Ausbildungsbericht.

Im Sommermonat Juli fand, wie schon seit mehreren Jahrzehnten, unser **traditionelles Küber Aufest** statt, welches sich wieder großen Zulaufs erfreute. An dieser Stelle sei allen fleißigen Händen recht herzlich gedankt, denn ohne deren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Allen die uns dabei durch Sach- oder Geldspenden unterstützen haben sowie natürlich allen Besuchern die wir auf unseren Veranstaltungen begrüßen durften, sei recht herzlich für ihre Unterstützung gedankt. Ob "Jung" oder "Reifer", kämen nur wenige Besucher, würde sich dieser große Aufwand wohl nicht lohnen. Im diesen Sinne bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit einem Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Im Berichtsteil zum Sachgebiet Feuerwehrjugend werden Sie über die vielen Aktivitäten unserer Jüngsten lesen. Die Feuerwehrjugend stellt eine **sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die Jugendlichen** dar, welche nicht nur die Geborgenheit, sondern auch die Herausforderungen in einer Gruppe mit sich bringt. Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend bedeutet jedoch keinesfalls, die Verantwortung für die Zukunft einer Wehr zu tragen, sondern soll vielmehr den Jugendlichen den Spaß und die Freude an der Feuerwehr vermitteln.

Auch unsere Bewerbungsgruppe stellt sich dieser Jahre wieder der Aufgabe im Feuerwehrwettkampf etwas schneller zu sein, als die Mitbewerber. Das dies nach monatelangem Üben öfters gelang, ist erfreulich und hat in weiterer Folge auch die Zusammengehörigkeit in der Gruppe noch mehr gestärkt. Gratulation an dieser Stelle für die erbrachten Leistungen.



Motivierte Mitarbeiter sind überall wichtig. Im Berufsleben stellt dabei der Gehalt eine gewisse Motivation dar, die wir als Feuerwehr jedoch nicht bieten können. Unsere **Mitglieder sind alle ehrenamtlich und unentgeltlich** tätig. Kameradschaft und Freundschaft sowie der Wille anderen die unsere Hilfe benötigen zu helfen waren und werden auch in Zukunft unsere Motivation dafür sein. Der Besuch von Feuerwehrkameraden aus Deutschland, der Feuerwehr-Ausflug sowie der Kameradschaftsabend trugen

ihres dazu bei. Als sichtbares Zeichen nach Außen für die geleistete Arbeit dürfen wir verdiente Mitglieder auszeichnen und ehren. Wir möchten diesen Bericht zum Anlass nehmen und uns bei jedem einzelnen für die erbrachten Leistungen und das Engagement bedanken. **Ein aufrichtiges und ehrliches Dankeschön, liebe Mitglieder, für eure Tätigkeiten sowie die investierte Freizeit zum Schutz der Bevölkerung und zur Sicherheit unserer Heimat.**

Zu guter Letzt erlauben wir uns noch auf die feuerpolizeiliche Beschau hinweisen. Diese wird in erster Linie vom Rauchfangkehrermeister durchgeführt, wobei bei größeren Objekten zusätzlich ein Vertreter der Feuerwehr hinzugezogen wird. Wir ersuchen Sie daher diese "Besuche" nicht als Schikane, sondern vielmehr als wichtigen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz und zur Vermeidung größerer Schäden, sollte dennoch einmal etwas passieren, zu sehen.

Abschließend sei Ihnen liebe Bevölkerung für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung gedankt. Der Marktgemeinde Payerbach danken wir ebenfalls für die Unterstützung sowie den Feuerwehren Payerbach und Schlöglmühl für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2014 und verbleiben mit,

GUT WEHR

Für das Kommando zeichnen,



Rella Martin
Leiter d. Verwaltungsdienstes



Brandstätter Stefan
Kommandant



Andreas Heinfellner
Kommandant-Stv.

Gebarungsnachweis 2013

Kassaführung von 01.12.2012 bis 30.11.2013

Eingänge:

Übertrag aus dem Vorjahr	€	18.731,65
Erlöse div. Festlichkeiten & Veranstaltungen	€	16.925,24
Neujahrssammlung	€	11.161,73
Subvention der Marktgemeinde für KLFA-W und Digitalpager	€	7.087,10
Einsatzverrechnung & Spenden bei Einsätzen	€	3.428,00
div. Einnahmen & Spenden	€	2.752,11
Einnahme aus Vermietung der Plakattafeln	€	645,00
Sponsoring Ankauf Digitalpager	€	470,40
Zinserträge	€	123,35

Gesamt	€	61.324,58
---------------	---	------------------

Ausgänge:

Kreditrückzahlung und Rücklagen für KLFA-W, RLFA	€	12.894,99
Wartungen, Anschaffungen & Reparaturen im Bereich KFZ	€	6.142,48
Anschaffungen & Wartungen im Bereich Geräte & Ausrüstung	€	3.795,68
Anschaffungen, Reparaturen im Bereich Funk & Alarmierung	€	3.793,75
Ankauf Abschleppachse FF Baden-Stadt	€	2.000,00
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	€	1.859,01
Verwaltung, Büro, SMS, Internet & Telefonie	€	1.738,60
Ausgaben im Bereich Feuerwehrjugend	€	1.514,37
Kraftstoffe und Betriebsmittel	€	1.415,20
Gebühren AKM	€	1.039,99
Anschaffungen im Bereich Feuerwehrhaus	€	922,27
Leistungsbewerbe Aktiv (Nenngeld, etc.)	€	893,10
Anschaffungen im Bereich Bekleidung	€	818,78
Verbandsbeiträge, Unterstützungsfond	€	731,62
Ausgaben im Bereich Ausbildung & Schulungen	€	389,30
sonstige Ausgaben, Bankspesen, KEST	€	341,14
Anteil Erlöse Vermietung Plakattafeln FF Schlöglmühl	€	262,50

Gesamt	€	40.552,78
---------------	---	------------------

Saldo der lfd. Gebarung:

Eingang	€	61.324,58
Ausgang	€	40.552,78
=====		
Stand per 30.11.2013	€	20.772,80

Die Kassa wurde per 30.11.2013 von PRANGL Gerald und BERGER Thomas überprüft und für "in Ordnung" befunden.

Von Seiten der Marktgemeinde Payerbach wurden zusätzlich laufende Kosten für Betrieb, Energie und Versicherung von Mannschaft & Fahrzeugen in der Höhe von ca. € 6.500,00 übernommen, wofür auf diesem Weg nochmals herzlich gedankt sei.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr,

Ihr Verwaltungsteam,



Rella Martin
Leiter d. Verwaltungsdienstes



Eva Schindler
Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes

Lieber Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Küb,

Nach nunmehr 8 Jahren als Leiter des Verwaltungsdienstes und Mitglied des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Küb ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, mich aus dieser Funktionen zurückzuziehen und andere Aufgaben zu übernehmen. Aufgrund meiner beruflichen und familiären Situation ist es mir nicht mehr möglich, diesen verantwortungsvollen Aufgaben im entsprechenden Umfang nachzukommen und im Interesse der Feuerwehr sowie der Bevölkerung zu erfüllen.

Die vergangenen Jahre waren für mich eine äußerst wertvolle Erfahrung, welche ich auf keinen Fall missen möchte. Auch bleibe ich dem Verwaltungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr Küb als Administrator des Küber Aufestes weiterhin erhalten.

Ich hoffe, ich konnte durch mein Tun meinen Beitrag zur Zufriedenheit aller leisten. In diesem Sinne wünsche ich meinem Nachfolger alles Gute und vorallem viel Freude mit seinen neuen Aufgaben.

- Gut Wehr -
Martin Rella

Einsatzstatistik 2013

Einsätze von 01.12.2012 bis 30.11.2013

Brandeinsätze

1	22.03.2013	Payerbach: Brand eines Triebfahrzeuges am Bahnhof Payerbach
2	02.08.2013	Saubersdorf: großflächiger Waldbrand im Föhrenwald
3	13.10.2013	Edlach/Rax: Schuppenbrand, Einsatz nach Alarmierung nicht mehr erforderlich

Brandsicherheitswachen

1	30.04.2013	Kürnberg: Brandsicherheitswache bei Maifeuer des KVK
2	05.01.2013	Eichberg: Brandsicherheitswache entlang ÖBB-Bahndamm

Katastrophen-Hilfsdienste (KHD)

1	06.06.2013	Dürnstein, Bez. Krems-Land: Hilfeleistung bei Donauhochwasser
2	08.08.2013	Weikersdorf, Bez. Wiener Neustadt: großflächiger Waldbrand im Föhrenwald

Technische Einsätze

1	07.01.2013	Kürnberg, B27: Fahrzeugbergung bei winterlichen Verhältnissen
2	14.01.2013	Küberger Straße: Fahrzeugbergung, PKW im Straßengraben
3	18.01.2013	Schmidtsdorf Straße: Fahrzeugbergung, PKW im Schnee stecken geblieben
4	23.01.2013	Mühlhof: Keller nach starken Regenfällen unter Wasser
5	26.01.2013	Feldgasse: Fahrzeugbergung, PKW im Straßengraben
6	30.01.2013	Waidmannsrast: Fahrzeugbergung, LKW nach Irrfahrt hängen geblieben
7	12.02.2013	Schmidtsdorf, B27: PKW mit Lärmschutzwand kollidiert
8	24.02.2013	Pettenbach Straße: Fahrzeugbergung, PKW hängen geblieben
9	01.03.2013	Küberger Straße: Fahrzeugbergung, PKW auf glatter Fahrbahn hängen geblieben
10	05.03.2013	Payerbach, Kreuzberg: Person in Notlage
11	19.03.2013	Kürnberg: Tierrettung, Katze vom Baum gerettet
12	09.06.2013	Kürnberg, B27: Menschentrettung nach mißglücktem Überholmanöver
13	08.07.2013	Kürnberg, Südbahntrasse: ÖBB-Kleinbagger bei Arbeiten über Hang abgestürzt
14	29.07.2013	Mühlhof Straße: Wespenstock entfernt
15	31.07.2013	Mühlhof Straße: Fahrzeugbergung, PKW mit Laternenpfahl kollidiert
16	07.08.2013	Kürnberg: Kanalreinigungsarbeiten nach Starkregenereignis
17	10.08.2013	Naßwald: Unwettereinsatz, Überflutungen nach starken Regenfällen
18	21.08.2013	Mühlhof Siedlung: Wespenstock bei Hauseingang entfernt

Insgesamt wurde die FF Kürnberg zu **25 Einsätzen mit 526 geleisteten Stunden** alarmiert.

Leistungsbilanz 2013

Tätigkeiten von 01.12.2012 bis 30.11.2013

Es wurden durchgeführt

- ❖ 1 Mitgliederversammlung
- ❖ 7 Monatsversammlungen
- ❖ 4 Kommandobesprechungen
- ❖ 2 Chargendienstbesprechungen
- ❖ 4 sonstige Dienstbesprechungen
- ❖ 6 Wartungsarbeiten des Nachrichtendienstes
- ❖ 20 Wartungsarbeiten des Fahrmeisters
- ❖ 11 Wartungsarbeiten des Zeugmeisters
- ❖ 6 Wartungsarbeiten des Sachbearbeiters Atemschutz
- ❖ 9 sonstige Wartungsarbeiten im Feuerwehrhaus
- ❖ 52 Verwaltungstätigkeiten
- ❖ 62 Tätigkeiten der Feuerwehrjugend, Veranstaltungen und Events
- ❖ 37 sonstige Tätigkeiten der Kameraden



Kirchliche Veranstaltungen

- ✓ Teilnahme an der Auferstehungsfeier am Karsamstag
- ✓ Teilnahme an der Florianifeier in Schlögmühl
- ✓ Fronleichnamsprozession in Payerbach
- ✓ Antreten zur Heldengedenkfeier zu Allerheiligen
- ✓ Feierliche Verabschiedung unseres Kameraden Ehren-Kommandant-Stv. Fahrner Leopold
- ✓ Besuch der Begräbnisfeiern verstorbener Kameraden aus den benachbarten Feuerwehren
- ✓ Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen der Barbarakapelle
- ✓ Fahrzeugeseignung des neuen Vorausrüstfahrzeuges der BTF Hirschwang



Übungen

- 6 Gesamtübungen in der FF KÜB
- 1 Gemeindeübung beim Anwesen Hochberger in Payerbach
- 1 Übung des Unterabschnittes in Reichenau a.d. Rax
- 33 Übungen, sowie Bewerbe der aktiven Bewerbungsgruppe
- 1 Branddienstübung entlang der Semmeringbahnstraße mit dem Rettungszug der ÖBB
- 1 Gruppenübung im Übungsdorf der Landesfeuerwehrschule in Tulln/Donau

Schulungen und Fortbildungen

- 2 Winterschulungen im Feuerwehrhaus:
 - 1. Thema: Die Standard-Einsatz-Regel im Feuerwehreinsatz
 - 2. Thema: Leinen und Knoten, Selbstsicherung im Einsatz
- 1 Kommandantenfortbildung
- 1 Chargenschulung im Feuerwehrhaus Küb
- 10 Donnerstag-Kurzschulungen
- 1 Funk- und Fahrerschulung
- 2 Abschnittsschulungen zum Thema Funk und Atemschutz

Sonstige Tätigkeiten, Ausrückungen, Feste

- ❖ Durchführung der Neujahrssammlung
- ❖ Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus
- ❖ FF Küb Skimeisterschaft in Spital/Semmering im Zuge des Ortsschitages
- ❖ Unterstützung des KVK bei der Kinderfaschingsdisco
- ❖ Teilnahme am Abschnittsfeuerwehrtag
- ❖ Teilnahme am Bezirksfeuerwehrtag
- ❖ Teilnahme an der Kommandantendienstbesprechung des Abschnitt Gloggnitz
- ❖ Maifeuer des KVK beim Feuerwehrhaus Küb
- ❖ Durchführung des 37. Küber Aufestes
- ❖ Gastbesuch von Kameraden der FF Salzgitter im Feuerwehrhaus Küb
- ❖ Feuerwehrausflug mit Wanderung entlang des Bahnwanderweges von Semmering nach Küb
- ❖ Besuch der Feuerwehrfeste der Nachbarfeuerwehren
- ❖ Ausrichtung des Mensch-ärgere-dich-nicht Turniers
- ❖ Sankt Nikolaus beim Feuerwehrhaus Küb
- ❖ Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus Küb



In Summe wurden im abgelaufenen Jahr bei Einsätzen und Aktivitäten
357 Tätigkeiten mit 6.853 Stunden erbracht.

Heinfellner Andreas, Bl

Heinfellner Andreas
Kommandant-Stv.

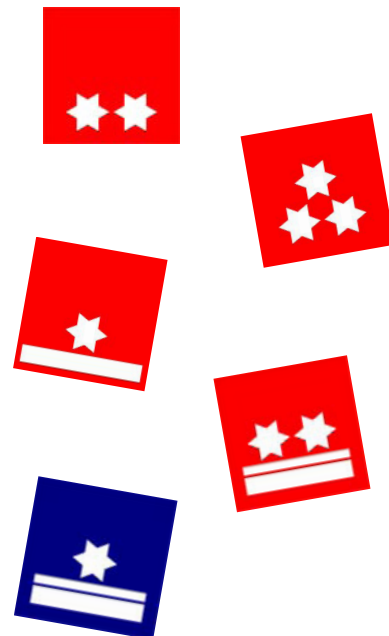
Angelobungen, Beförderungen, Überstellungen und Ehrungen

Angelobungen

- ♦ Aufnahme in die Feuerwehrjugend Küb
Stefan **Rumpler**, Felix **Schieraus**, Marcel **Prangl**

Beförderungen

- ♦ vom **Feuerwehrmann** zum **Oberfeuerwehrmann**
Jonathan **König**, Vincent **König**
- ♦ vom **Oberfeuerwehrmann** zum **Hauptfeuerwehrmann**
Johannes **Rella**
- ♦ vom **Hauptfeuerwehrmann** zum **Löschmeister**
Christoph **Rella**, Thomas **Wallner**
- ♦ vom **Brandmeister** zum **Oberbrandmeister**
Peter **Grißauer**
- ♦ vom **Löschmeister** zum **Verwaltungsmeister**
Eva **Schindler**



Überstellung in den Reservestand

- ♦ Johann **Hinterleitner**

Ehrungen der Gemeinde

- ♦ **Ehrenurkunde** der Marktgemeinde Payerbach für **10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst**
Stefan **Wallner**
- ♦ **Silberne Ehrennadel** der Marktgemeinde Payerbach für **30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst**
Johann **Hinterleitner**
- ♦ **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde Payerbach für **langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrkommando**
Stefan **Brandstätter**

Ehrungen des Landes Niederösterreich und des Landesfeuerwehrverbandes

- ♦ Verdienstzeichen in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
Walter **Weinzettl**, Walter **Jenner**, Franz **Petrides**, Thomas **Wallner**, Christoph **Rella**
- ♦ Verdienstmedaille in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
Johann **Hinterleitner**
- ♦ für langjährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens
25 Jahre: Gerald **Prangl**, Walter **Sotny**
40 Jahre: Engelbert **Tatzgern**
50 Jahre: Johann **Kobermann**



Jahresrückblick 2013

Kameradschaftsbesuch aus Deutschland

14 Stunden waren sie unterwegs gewesen und hatten bei 37 Grad Sommerhitze rund 1000 Kilometer im Reisebus zurückgelegt. Die Müdigkeit war den 51 "Feuerwehrsenioren" aus Salzgitter anzusehen, aber dafür war der Empfang am 20. Juni im Feuerwehrhaus Küb umso herzlicher. Eingefädelt hatte den Besuch in Küb der Payerbacher Wirt Heinz Hübner, bei dem die Gruppe des Reiseveranstalters Schmid einquartiert war. Nach der Begrüßung durch Kommandant Stefan Brandstätter wurden die pensionierten Feuerwehrmänner und -frauen in Gruppen durch das Feuerwehrhaus geführt und dabei Gemeinsamkeiten wie Unterschiede im Feuerwehrwesen erörtert. Nach der Führung wurden die Kameraden zum Abendessen in den Versammlungsraum gebeten und bei Bier, Wein und Gesang (Musik: Erich Zib) bewirtet. Ebenfalls spontan dazustießen Bürgermeister Edi Rettenbacher und Bundesrat Martin Preineder. Den Gästen hat es sichtlich gefallen. Die Freiwillige Feuerwehr Küb bedankt sich für den Besuch und hofft auf ein baldiges Wiedersehen - vielleicht in Salzgitter?



"Cobra, übernehmen Sie" - Feuerwehrjugend zu Besuch

Gemeinsam mit den Jugendgruppen des Abschnitts Gloggnitz führen auch neun Burschen und Mädels der Küber Florianis im Zuge des Herbstausflugs nach Wiener Neustadt zur Besichtigung der Zentrale der COBRA, dem Einsatzkommando der Polizei. Nach der Begrüßung durch hochrangige Vertreter von Polizei und Politik wurde in mehreren Kurzfilmen die Geschichte und die Aufgaben der COBRA erläutert und den Kindern näher gebracht. So erfuhren die Kids u.a., dass die Einheiten der COBRA österreichweit pro Jahr zu rund 500



Einsätzen gerufen werden. Im Anschluss daran gab es dann Möglichkeit die Ausrüstung und Armierung sowie den Fuhrpark zu besichtigen. Im zweiten Teil des Besuches zeigten die Beamten der COBRA schließlich ihr Können im Bereich der Kletter- und Seiltechnik und beendeten in einer spektakulären Aktion, u.a. mit Fenstersprung, eine fiktive Geiselnahme. Zum Abschluss wurde den Florianis noch die harte Ausbildung der Männer der Spezialeinheiten in Form eines Rundgangs durch einen äußerst anspruchsvollen

Hindernisparcours vorgeführt. Wenngleich wir hoffen, niemals den Einsatz der COBRA zu benötigen, ist doch gut zu wissen, dass hier absolute Vollprofis zugange sind.

KHD-Hilfeleistung: Brandeinsatz im Föhrenwald

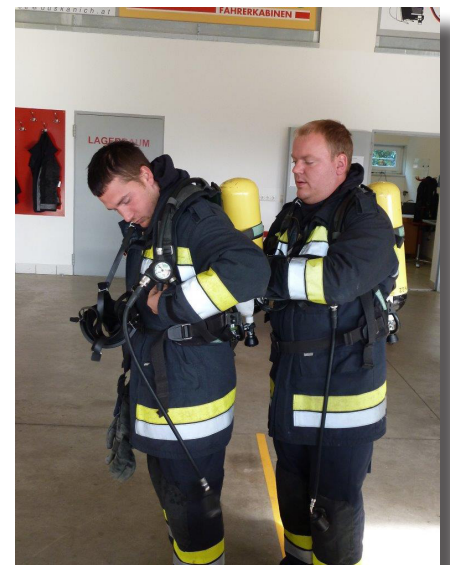
Um die örtlichen Feuerwehren bei Saubersdorf (Neunkirchen) bei ihrem Kampf gegen den Föhrenwaldbrand zu unterstützen, ist die Freiwillige Feuerwehr Küb am 2. August zum Katastrophenhilfsdienst alarmiert worden. Den insgesamt vier angerückten Helfern aus Küb - es waren aufgrund der lokalen Umstände ausdrücklich nur Besatzungen "kleiner wendiger Einsatzfahrzeuge" angefordert worden - bot sich am Einsatzort ein Bild der Zerstörung. Obwohl der Großteil der Flammen bereits unter



Kontrolle war, mussten sich die Küber Kameraden, die mit dem KLFA-W ausgerückt waren, auf anstrengende und äußerst schweißtreibende Nachlöscharbeiten einstellen. Laut Behörden könnte das Feuer im Föhrenwald durch erhitzte Munitionsreste, die noch aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges stammen (in dem betroffenen Gebiet befand sich eine Munitionsfabrik), entfacht worden sein.

“Heißes Training” im Brandcontainer

Auch diesen Herbst begaben sich wieder zwei Atemschutztrupps zur weiteren Praxisausbildung in den Brandcontainer, einem Simulator für “Wohnungsbrände”, welcher in Breitenau Station machte. Nach einer kurzen Einführung wurden die Trupps fertig ausgerüstet und ab ging es in die fahrbare Trainingsmaschine aus Deutschland. Im ersten Szenario musste ein Kellerbrand bekämpft werden, auf welchen, wenn genügend Wasser eingebracht, das Gefahrenszenario “Gasflasche bei hohen Temperaturen” simuliert wurde. Nach einem Check des Luftverbrauches folgte die nächste Aufgabe einen Raum weiter. Im sicheren Schutz der Tür wurde dieser geöffnet, wo ein sogenannter “Backdraft” - eine explosionsartigen Durchzündung der Rauchgase - den eintretenden Trupp begrüßte. Auch der “Klassiker” unter den Küchenbränden, eine Pfanne mit brennenden Öl, galt es zu löschen, wobei dies jedoch niemals mit Wasser, sondern am Besten durch “Ersticken” der Flammen etwa mit einem Deckel passieren sollte. Löschversuche mit Wasser wurden von der Übungsleitung mit einer “Fettexplosion”, wie es auch im richtig Einsatz wäre, quittiert. Danach geht es im gesicherten Rückzug aus dem Container, nachdem die Trupps dort ca. 25 schweißtreibende, aber auch sehr lehrreiche Minuten verbracht haben.



“Mensch-ärgere-dich-nicht” Turnier im Feuerwehrhaus

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren, traf sich auch heuer wieder die “Crème de la crème” der Freunde dieses bekannten Spielklassikers im Feuerwehrhaus in Küb, um in packenden Partien den diesjährigen „Meister“ zu bestimmen. Die im Vorfeld aufgelegten 128 Karten waren bereits zwei Wochen vor Beginn ausverkauft. Nachdem sich in den ersten beiden Runden die Spreu vom Weizen getrennt hatte, wurden in Achtel-, Viertel-, und Halbfinale schließlich die „letzten Acht“ ausgewählt, welche sich schlussendlich in kleinem und großem Finale den Sieg ausmachen sollten. In einem packenden und nervenzerreißenden großen Finale traten dabei Valentina Mijatovic, Laura Madl, Michael Tastl und Wolfgang „Wuff“ Waitz gegeneinander



an, wobei sich Michael Tastl nach „schwachem Start“ schließlich denkbar knapp den Sieg sichern konnte. Das kleine (Feuerwehr)-Finale um die Plätze 5-8 mit Kirsten Frass (FF Küb), Lukas & Gerald Bigler (beide FF Schlöglmühl) und David Hammer (FF Enzenreith) konnte schließlich Kirsten Frass für sich entscheiden. Wie auch schon bereits die Jahre zuvor gab es auch heuer wieder tolle Preise wie etwa Thermengutscheine (2 x € 50), einen Milka-Riesengeschenkskorb, Burton-

Rucksäcke oder eine Torte im „Mensch-ärgere-dich-nicht“- Design zu gewinnen. Wir möchten uns daher nochmals bei unseren Sponsoren RB NÖ Süd-Alpin, Sparkasse Neunkirchen, Fr. Martha Brandstätter, Weinhandel Könighofer und Fam. Prag auf das Herzlichste bedanken. Die Feuerwehrjugend Küb bedankt sich auch bei allen Spielerinnen und Spielern für die Teilnahme und freut sich schon auf 2014, wenn es wieder heißt: Mensch! Ärgere dich nicht!



Sachgebiet Ausbildung

Auch im heurigen Jahr wurde wieder ein besonders Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmitglieder gelegt. Insgesamt standen nicht weniger als 23 geplante Ausbildungseinheiten in Form von Übungen, Schulungen und Seminaren auf dem Programm, um die Mannschaft immer auf aktuellstem Stand zu halten. Zusätzlich zu dem gut gefüllten Ausbildungsplan ließen es sich mehrere Kameraden nicht nehmen sich neues Wissen auf Lehrgängen und Fortbildungen anzueignen.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr **669** Stunden bei **31** Ausbildungseinheiten aufgebracht.

2013 wurden in unserer Feuerwehr durchgeführt:

- ◆ 3 Branddienstübungen
- ◆ 3 Technische Übungen
- ◆ 1 Gemeindeübung
- ◆ 1 Übung des Unterabschnittes in Reichenau a. d. Rax
- ◆ 1 Übung gemeinsam mit dem Rettungszug der ÖBB in Eichberg
- ◆ 1 Funk- und Fahrerschulung
- ◆ 1 Gruppenübung im Übungsdorf der Landesfeuerweherschule in Tulln a.d. Donau
- ◆ 10 Kurzschulungen

Das Hauptaugenmerk wurde dabei gelegt auf:

- ◆ Standardisierte Vorgehensweisen im Feuerwehreinsatz
- ◆ Richtiges Handeln bei Gasunfällen
- ◆ Einsatztaktik und Einsatzkoordination, gemeinsam mit der FF Schlöglmühl
- ◆ Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät
- ◆ Erste Hilfe
- ◆ Innenangriff unter schwerem Atemschutz
- ◆ Verkehrsunfälle mit Menschenrettung
- ◆ Kraftfahrzeugkunde
- ◆ Löschtechniken im Brandeinsatz
- ◆ Kohlenstoffmonoxid und seine Gefahren
- ◆ Wärmebildkamera



Absolvierte Lehrgänge und Fortbildungen

Fortbildungseminar “Zukunftswerkstatt Feuerwehr” (1 Tag)
<i>Brandstätter Stefan</i>
“Inside Fire Attack” Brandcontainer (1 Tag)
<i>Heinfellner Andreas, König Jonathan, König Vincent, Prangl Wolfgang, Wallner Martin, Wallner Michael</i>
Fortbildung “CO - die unsichtbare Gefahr / Rauchfangbrände” (5 Stunden)
<i>König Jonathan, Prangl Wolfgang, Schindler Eva, Wallner Michael, Wallner Stefan, Wallner Thomas</i>
Wärmebildkamera (1 Tag)
<i>Schindler Eva</i>
Feuerwehrkommandanten-Fortbildung (1 Tag)
<i>Brandstätter Stefan, Heinfellner Andreas</i>
Katastrophenhilfsdienst (KHD) - Fortbildung (1 Tag)
<i>Brandstätter Stefan</i>
Auffrischung Schutzstufe III (1 Tag)
<i>Prangl Gerald</i>
Schadstoff-Lehrgang (Messdienst - 2 Tage)
<i>Schindler Eva</i>
Feuerwehrjugendleistungsbewerb - Bewerterfortbildung (1 Tag)
<i>Wagner Robert</i>

Abschließend möchte sich das Kommando bei allen Mitgliedern für ihre investierte Freizeit und das gezeigte Engagement im vergangenen Jahr bedanken, denn nur eine fundierte und gründliche Ausbildung kann ein effektives und schnelles Vorgehen im Einsatzfall gewährleisten.



Heinfellner Andreas

Kommandant-Stv.

In Memoriam Leopold Fahrner

Leopold Fahrner oder “Puidl” wie er von seinen Kameraden genannt wurde trat 1973 in die Freiwillige Feuerwehr Kürnberg ein. Nachdem er die erforderlichen Lehrgänge und Ausbildungen absolviert hatte, trat der 28-jährige Oberfeuermann zur Wahl zum Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten an und wurde von der Mitgliederversammlung in dieses Amt gewählt. Leopold prägte in den folgenden Jahren die Freiwillige Feuerwehr Kürnberg und trug entscheidend zur Errichtung des neuen Feuerwehrhauses bei. Bis ins Jahr 1991 erfüllte er stets pflichtbewusst seine Aufgabe im Feuerwehrkommando und stellte dann sein Amt zur Verfügung, um einem “Jüngeren” die Möglichkeit zu geben, an der Entwicklung der Feuerwehr mitzuwirken. Die folgenden Jahren stand “Puidl” seinem Nachfolger noch mit Rat und Tat zur Seite und wirkte aktiv am “Feuerwehrleben” mit. Für seine Tätigkeiten in den 40 Jahren, in welchen er aktives Mitglied unserer Wehr war, wurde Leopold u.a. mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sowie dem Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Die Mitgliederversammlung verlieh ihm weiters den Titel des Ehrenbrandinspektors.



Am Freitag den 22. November 2013, wenige Tage vor seinem 58. Geburtstag, ist Leopold Fahrner nach langem Leiden aus dem Leben geschieden. In einer feierlichen Zeremonie im Beisein seiner Familie sowie unter hoher Anteilnahme der Freiwilligen Feuerwehren und der heimischen Bevölkerung wurde “Puidl” am Friedhof Reichenau verabschiedet.

Im Namen aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg sagen wir dir Dank für deine Kameradschaft und dein Engagement. Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Sachgebiet Feuerwehrjugend

Wie sollte man eigentlich einen interessanten und lesenswerten Bericht beginnen? Sollte man gleich in den ersten Zeilen “das Pulver verschießen” und mit den tollen Leistungen eines Jahres prahlen oder sollte man sich ruhig und entspannt auf Höhepunkte eines Jahres hinarbeiten und zum guten Schluss ein sogenanntes “Feuerwerk” zünden. Oder sollte man gar in eine ganz andere Richtung gehen? Ganz egal wie man sich entscheidet, die Leidenschaft für die man “brennt” und die Botschaft die man an die Frau oder Mann bringen möchte, sollte Aufmerksamkeit erhören. Arbeit mit jungen Menschen und wie es richtiger Weise lautet mit “jungen Erwachsenen”, ist eine der schönsten Erfahrungen, die wir Jugendbetreuer bisher erfahren durften. Man weiß bei den “Kindern” sofort wie man bei ihnen “dran” ist, was sie cool finden und was weniger gefällt! Auch mit der viel gefürchteten Pubertät, die ja zweifelsohne alle Kinder zwischen 10 und 16 Jahres durchlaufen, kommen wir Betreuer bislang immer gut zurecht. Natürlich gibt es das eine oder andere Problem, welches wir aber immer zu lösen versuchen, was uns in den meisten Fällen auch gelingt. Die Feuerwehrjugend Kürnberg geht 2014 mit Stolz in das 27. Jahr ihres Bestehens. Auch im vergangenen Jahr wurden viele Höhen und Tiefen erlebt, es wurde wieder viel gelacht, geweint, gestritten und versöhnt - genau das macht eine Gemeinschaft eben aus!



Diese Gemeinschaft motiviert uns Betreuer immer wieder den Jugendlichen ein breites Programm, im Hinterkopf immer den Grundgedanken der Freiwilligen Feuerwehr zu lehren, zu bieten!

Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung wie dem **Fertigkeitsabzeichen “Feuerwehrtechnik”**, dem **Fertigkeitsabzeichen “Wasserdienst”** sowie dem alljährlichen **Wissenstest der Feuerwehrjugend**, heuer in St. Pölten, nahmen wir auch an verschiedenen Leistungsbewerben teil. Krönenden Abschluss bildete das diesjährige **Landestreffen der Feuerwehrjugend in Klein-Wolkersdorf** im Bezirk Wiener Neustadt. Beim **Abzeichen “Feuerwehrtechnik”** wurden unter anderem Fragen aus einem umfassenden



Fragenkatalog sowie das richtige Verhalten bei diversen Einsatz-Szenarien abgeprüft. Weiters mussten diverser Einsatzgeräte im Fahrzeug bei verschlossenen Türen richtig verortet werden. Im praktischen Teil galt es die richtige Handhabung eines „Greifzuges“ zu erklären. Auch beim **Abzeichen “Wasserdienst”** musste aus einem umfassenden Fragenkatalog so manche knifflige Aufgabe gelöst, ein Rettungsring, der von den

Feuerwehrjugendlichen geworfen wurde, in einem bestimmten Bereich punktgenau landen sowie zahlreiche Knoten beim Namen gekannt und vor dem Prüfer angefertigt werden. Alle Bewerber bestanden diesen Teil der Prüfung - im Frühjahr 2014 geht's dann zum praktischen Teil, dem Zillenfahren! Die Leistungsbewerbe sind wie alle Jahre ein fixer Bestandteil unsere sportlichen Aktivitäten, die wir heuer mit Gleichgesinnten der Freiwilligen Feuerwehr Maria Schutz und Reichenau/Rax bestreiten durften. Vielen Dank an dieser Stelle an die Mitglieder der "fast" Nachbarwehren für die wirklich tolle Zusammenarbeit. Wie schon erwähnt fand unser **Landestreffen im Bezirk Wiener Neustadt** statt, bei dem wir vier herrliche aber auch heiße Tage - Gott sei Dank floß die Leitha direkt neben dem Lager - gemeinsam mit über 5.000 Jugendlichen verbringen durften. Wer arbeitet, darf sich auch vergnügen und so konnten wir uns bei den **Schibewerben des Feuerwehrabschnitts Gloggnitz** und bei unseren eigenen Schibewerben beweisen, wobei hier der Faktor "Spaß und Gaudi" im Vordergrund stand. Auch unser alljährliches **Mensch-ärgere-dich-nicht Turnier** fand in der Bevölkerung regen Anklang, konnten wir dich erstmals bereits zwei Wochen vor Beginn ein "Ausverkauft" verkünden. Wer keine Karten mehr bekommen hat, hier der Termin zum vormerken - 15.11.2014 - um sich rechtzeitig Karten zu sichern! Ein Geschenk der Betreuer an die Feuerwehrjugend Küb anlässlich des 25. Geburtstages konnte im Mai 2013 mit einem **Besuch im "Red Bull Hangar 7" in Salzburg** eingelöst werden. Dort gab es jede Menge anzusehen und zu fotografieren, wie etwa die **Formel-1 Autos von Sebastian Vettel** und Mika Salo, verschiedene Helikopter und Flugzeuge, diverse Ausstellungsstücke von Felix Baumgartner und vieles mehr! Abgerundet wurde dieser spannende und aufregende Tag für alle Beteiligten mit einem herrlichen Mittagessen in einer Pizzeria. Sportlich konnten wir uns auch im Fußball beweisen, gelang es uns doch nach 8(!) Jahren den Meisterpokal wieder nach Hause zu holen. Einen weiteren Ausflug der besonderen Art gab es im September 2013 zum **Stützpunkt der COBRA** nach Wiener Neustadt, worüber bereits im Jahresrückblick berichtet wurde. In Summe durften wir mit unseren Mitgliedern wieder ein tolles Jahr erleben, dass uns allen viel Freude und Spaß bereitet hat.



Für **Fragen aller Art im Bezug auf die Feuerwehrjugend Küb** stehen wir unter folgenden Kontaktnummer gerne und jederzeit zur Verfügung: **Jochen Bous** 0 664 62 75 642 oder **Martin Rella** 0 699 12 67 13 10


Jochen Bous
Jugendführer


Martin Rella
Jugendführer



Neujahrssammlung 2013

Spenden zu € 300,00

Hr. HIRSCHBEK Friedrich

Hr. KLACKL Johannes, Dr.

Spenden zu € 200,00

Fam. SCHEITZ, Dr. Werner

Spenden zu € 150,00

Fr. WEINZETTL Rosa

Hr. JENNER Walter

Spenden zu € 120,00

Fam. BRUNER Ingela, Gerhard u. Mimi

Fam. KOBERMANN G. u. M.

Fr. PATAK Silvia

Spenden zu € 110,00

Hr. HIRSCHLER Leo

Hr. BURGHART Ludwig

Fam. LUDVIK Georg, Dr.

Spenden zu € 100,00

Fam. WALLNER Thomas u. Denise

Hr. TOMASCHEK N., Dir.

Fr. KREMSL Elfriede

Fam. FAHRNER Anton u. Maria

Hr. KOBERMANN Herbert

Hr. THIEL August sen.

Fr. BRANDSTÄTTER Martha

Fam. LOIPNER-BLASCHKE

Fam. KODEK

Fam. WALLNER Fritz u. Marion

Hr. SIEDELE Udo, Dr.

Fr. SAUER Johanna

Hr. EICHTINGER Werner, Dr.

Fam. GANSTERER F. u. M.

Fam. JÄGER

Fam. BOUS Jochen u. Sandra

Fam. DOBLREITER S. u. A.

Hr. ZIEGLER Herbert

Fam. JAKOUBEK Charlotte u. Thomas

Spenden zu € 70,00

Fam. KOBERMANN Franz u. Margot

Hr. LUCKNER Hans, Dr.

Hr. KOMJATI Martin

Fam. BRANDSTÄTTER Martin

Hr. WEINZETTL Otto

Fr. JURICZA Christine

Spenden zu € 65,00

Fam. TROINDL Franz Josef

Spenden zu € 60,00

Fam. ROTTMANN Bertl u. Hans

Fam. BRANDSTÄTTER S. u. S.

Hr. KRETSCHMER

Fam. RELLA Johannes u. Alexandra

Fam. MADER-SOKOLAR

Fam. GANSTER Rudolf u. Hermine

Spenden zu € 59,00

Hr. LEDWINA Ewald

Spenden zu € 55,00

Fr. OBERMAIER Waltraud

Spenden zu € 52,00

Fam. TAUCHNER Andrea u. Johann

Spenden zu € 50,00

Fam. HINTERLEITNER Johann u. Franz	Hr. BURGER Hans	Fr. MAYER Marlies
Fr. ANZENBERGER Irene	Fr. LEINWEBER Lucia	Hr. HUBER Erich
Fam. ROTTMANN Albert jun.	Fam. BESENBECK Johann	Fam. WODL Felix
Fam. ROTTMANN Manfred u. Karin	Fam. SOTNY W. u. M.	Fam. FRASS Anna
Fam. KITTLMANN Helmut u. Roswitha	Fam. TAUCHNER Leopold	Fr. FAHRNER Helga
Fam. HOLZSCHUH Adalbert u. Martha	Hr. FONDI Georg, Mag.	Fam. HILLINGER E.
Fam. HEINFELLNER Hans u. Waltraud	Fam. HIRVONEN-GÖLLES	Fam. HURTH
Hr. OBERLECHNER Michael, Mag.	Fam. RATH Inge u. Gerhard	Fam. BOUS Josef
Fam. LUCAN Erwin u. Christine	Fam. WALLNER H u. E.	Fr. RUMPLER Sigi
Fam. BURGERT Susanna u. Helmut	Fr. LAMMER Marianne	Fam. ZANITZER
Fam. PURIN Andreas u. Barbara	Hr. LAMPRECHT Günther	Hr. TARKUS Alfred
Fam. RELLA Walter u. Edith	Fr. WALLNER Maria	Fam. SCHMUTZ
Fam. JEITLER-HECHER Brigitte	Fr. TUMPOLD Grete	Hr. GOBER Karl
Hr. KOBERMANN Franz sen.	Fam. FISCHER-WAGNER	Fam. KAMEL
Fr. SUPPENSCHMID Justine	Hr. KLEMA Karlheinz, Dr.	Fam. DUDEK
Fr. PLOCHBERGER Waltraud	Fr. MÜLLEBNER Ingeborg	Fam. WALLNER Ilse
Fr. KÖNIGSHOFER Gertrude	Fam. TOSKANY Evelies	Fam. MARTIN Milos, DI

Spenden zu € 41,76

Fam. MAKAGAMA

Spenden zu € 40,00

Fam. PRATSCHER Marianne u. Fred	Hr. PETRIDES Franz	Hr. EITLER Dieter
Fam. MARTINOVIC Cristian	Hr. WEINZETTL Walter	Fr. KOLLET Beatrice
Fam. KOBERMANN Johann u. Maria	Fr. WIKAUKAL Kornelia	Hr. FAHRNER Leopold
Fam. WAGNER Andrea u. Bertl	Hr. TATZGERN Engelbert	Fam. HELLER
Fam. MAIER Josef	Fr. MAYERHOFER Anna	Hr. AIGNER Oskar

Spenden zu € 37,99

Fam. GRABNER Rudolf sen. u. Erna

Spenden zu € 35,00

Fam. VITOVEC Ferdinand u. Dietlinde	Fam. BOCK Manfred u. Verena	Fr. KRAKHOFER Marg.
-------------------------------------	-----------------------------	---------------------

Spenden zu € 30,00

Hr. HEINFELLNER A. u. Fr. STEINER L.	Fam. MOSHAMMER	Fr. DEMEL Elfriede
Fr. BRANDSTÄTTER Patricia	Fam. DOBLREITER Franz	Fam. PRANGL Werner
Fam. SCHWAIGER Franz	Fr. FUCHS Leopoldine	Hr. GRUBER Gerhard
Fam. RECKENZAIN u. PRUGGMAYER	Fam. KACENA J. u. E.	Hr. NOSKO Kurt
Hr. ROTTER Manfred, Univ.Prof.Dr.	Fr. RUMPLER Elfriede	Hr. KARNER Alois
Fam. OLBRICH Christa u. Herbert	Fr. FAHRNER Gabriele	Hr. HAIDER Franz
Fam. OFENBÖCK Alfred u. Maria	Fam. PRANGL Wolfgang	Hr. BRUNNER Karl
Fam. ZÖHRER Herbert u. Karin	Fr. STREITER Margot	Fr. MATHAE Michaela
Fam. SCHOIBER-BAUER	Fam. RATAITZ Judith, Mag.	Fam. KRONEDER
Fam. RELLA Martin u. Nanneth	Fam. PULPITEL Peter	Hr. AUER Johann

**Spenden zu € 30,00**

Fr. NICKMANN Wilhelmine	Hr. ROTTMANN Peter	Fr. GRUBER Rosa
Fr. OLT Anna u. Hr. HACK Werner	Fam. ZWINGER	Hr. HARKER Helmut
Hr. KARNER Bernhard & Fr. LEDOLTER I.	Fam. PRANGL Gerald	Fam. WAGNER Ulli
Fam. BRANDSTÄTTER Ernst	Fr. MANDL Maria	Hr. HÖTSCHL Anna
Fam. BERGER Monika u. Thomas	Hr. KAIBLINGER Thomas	Fam. LEIRER
Fam. WIESER Karl u. Christine	Fr. ROMAN Maria	Hr. FERSTL Robert
Hr. NEUNKIRCHNER Walter	Fr. BOUS Bärbel	Fam. SCHERZER

Spenden zu € 27,40

Fr. IVANCSICS Judith

Spenden zu € 25,00

Fam. POSCHAUKO Robert u. Grete	Fr. KEIBLINGER Gisela	Fr. SCHANDL Anna
Hr. GROHMANN Franz	Hr. WEINZETTL Rupert	Hr. GRUBER Robert
Fam. STINGL-HAUSMANN	Fr. KURZ Elfriede	Hr. HOFFMANN
Fam. BOGENSPERGER Joh. u. Christine	Fam. REHLING	Fam. LESKOVAR

Spenden zu € 22,00

Fam. GRABNER Rudolf jun, Karin, Maxi u. Amelie

Spenden zu € 20,88

Hr. WALLNER Michael

Spenden zu € 20,00

Hr. LENZ Eduard	Hr. HETZEL Heinrich	Fr. JURICKA Hilda
Fam. SWOBODA Harald u. Monika	* UNLESERLICH *	Fam. SPIELBICHLER
Hr. SIEBENHEITL Franz, Ing.	Hr. BRUNNER Norbert	Hr. PRANGL Mario
Fr. FRANKENSTEIN Monika	Fr. PULPITEL Hedwig	Fr. HUBER Sandra
Fr. MAYERHOFER Claudia	Fr. PRANGL Natascha	Hr. LANG Gerhard
Fam. REITERER Hans u. Manuela	Fam. HERTNER	Hr. WALK Rudolf
Fam. PLETTER E. u. B.	SCHWAIGER Werner	Fam. HELLMAIR
Fam. MÜLLER-RIENZBURG	Fr. PETER Elfriede	Hr. NAGY Albert
Fam. HIRSCH Romana u. Thomas	Fam. JAHRMANN	Hr. MOSER Peter
Hr. AUER Wolfgang	Fam. CZIHLARSCH	Fam. HAIDNER
Fam. PRANGL Ewald u. Sissy	Fam. ÜTÜK Remzi u. Judith	Fam. KAISER
Hr. HAIDER Johann Michael	Hr. FUCHSHOFER Herbert	Hr. STUHR Anton
Hr. EISINGER Matthias	Hr. HÜTTERER Otto	Hr. EITLER Walter
Fam. STICKELBERGER Erich	Hr. KRETSCHMAR Oswald	Hr. KRAL Franz
Fr. ROMAN-GERHARTL Verena	Hr. GRÜNSCHNITT Scheriff	Fam. POSCH Siegfried
Hr. PRANGL Julius		

Spenden zu € 15,00

Fr. BRANDSTÄTTER Margarete	Fr. SINGER Elfriede, Dr.	Fr. SCHLAG Anita
Fr. WANZENBÖCK Annemarie	Hr. LEDOLLER Johann	Hr. SAMITSCH Karl
Hr. LINDNER Harald		

Spenden zu € 11,00

Fam. FÜBI

Spenden zu € 10,00

Fr. BRENNER Bianca	Hr. KLODNER Walter	* UNLESERLICH *
Hr. MURSTEINER Thomas	Hr. HAUPT Günter	Fam. SANDHOFER
Fr. TAUCHNER Katharina	Hr. ZIEGLER	Fr. HÖFLER Maria
Fr. OFFERHAUS Okky	Fr. KOGLER Maria	Fam. WALLNER
Hr. KLOSTERMANN Heinrich	Hr. RELLA Christoph	Fr. KOTNIK
Hr. KÖNIGHOFER Willi	Fr. RUFF Elfriede	

Spenden zu € 5,00

Hr. THIEL August jun.	Frl. FORGBER Marlene	Hr. BARNES Lord
Hr. SCHUSTER Martin	Hr. KOLLER Patrick	

Die Freiwillige Feuerwehr Küb möchte sich hier nochmals auf das herzlichste für die eingegangenen Spenden bedanken.

Sollte in der o.a. Auflistung der Neujahrssammlung 2013 ein Fehler aufscheinen, ersuchen wir Sie, sich so rasch wie möglich mit V Martin RELLA (0699/126 713 10) in Verbindung zu setzen, um sich von der Buchung Ihrer Spende zu überzeugen. Spenden, die nach dem 30. Juni 2013 eingegangen sind, scheinen im Gebahrungsnachweis unter dem Punkt „div. Einnahmen und Spenden“ auf.

DANKE!!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Küb

Terminvorschau 2014

Auf die folgenden Termin im neuen Jahr erlauben wir uns noch hinzuweisen:

24. Jänner 2014

Kinderdisco des KVK im Feuerwehrhaus Küb

30. April 2014

Traditionelles Maifeuer beim Feuerwehrhaus in Küb

18. bis 20. Juli 2014

38. Küber Aufest in der ESV-Halle Schmidsdorf-Küb

mit ***DIE SURFER***

NORDWAND

OBERKRÄINER FAN QUINTETT mit Gitti, Heidi und Peter

15. November 2014

Mensch-ärgere-dich-nicht Turnier im Feuerwehrhaus Küb

